



Georgische Kulturtage in Frankfurt am Main

30.09.2023 bis 21.10.2023



Georgica e. V.
Deutsch-Georgischer
Verein für Kultur und
Bildung

info@georgica.de

**Unser Verein Georgica ist Träger der
Georgischen Schule Frankfurt.**

**Als Kulturverein veranstalten wir Vortrags-
und Filmabende zu Georgien.**

**Wir unterstützen gemeinnützige Projekte in
Georgien mit Benefiz-Veranstaltungen.**

Konzert **„Juwelen klassischer georgischer Musik des 20. Jahrhunderts“**

Georgische Opernarien, Instrumentalmusik
und Polyphonie

Samstag 30.09.2023 um 18 Uhr

Clara-Schumann-Saal, Dr. Hoch's
Konservatorium, Sonnemannstraße 16
60314 Frankfurt am Main

Eintritt frei

Für eine kostenfreie Sitzplatz-Reservierung
schreiben Sie an info@georgica.de

George Aleksandria (Tenor / Opernchor Augsburg)

Giorgi Darbaidze (Bariton / Staatsoper Hannover)

Aslan Diasamidze (Bariton / Oper Frankfurt)

Mamuka Manjgaladze (Tenor /

Deutsche Oper am Rhein Düsseldorf Duisburg)

Mariam Bebiashvili (Klavier)

Tatjana Drujan (Cello), Nino Gurevich (Klavier)

Tatia Gvantseladze (Geige)

Ekaterine Kintsurashvili (Klavier)

Alexander Schawgulidse (Klavier)

Dimitry Stavrianidi (Querflöte)

Künstlerische Leitung Nino Khalvashi-Wirth

Vortrag
„Humanitäre Situation der
georgischen Binnenflüchtlinge
aus den von Russland besetzten
Gebieten“

Referent Hannes Wirth

Mittwoch 04.10.2023 um 18 Uhr

Generalkonsulat von Georgien
Bockenheimer Landstraße 97
60325 Frankfurt

Eintritt frei – Anmeldung erforderlich

Im Anschluss an den Vortrag sind die Gäste
zu georgischem Wein eingeladen.

Melden Sie sich kostenfrei hier an:
info@georgica.de



Workshop „Inklusion im georgischen Kontext“

Workshop-Leitung Lutz Kunze
Organisation Mzia Tsiklauri

Donnerstag 05.10.2023 um 18 Uhr

Gebäude stadtRAUMfrankfurt
Veranstaltungsfoyer 4012
Mainzer Landstraße 293
60326 Frankfurt am Main

Eintritt frei

Spenden zu Gunsten der
Bildungspartnerschaft mit „New Life“
in Telawi / Georgien sind möglich.

Melden Sie sich kostenfrei hier an:
info@georgica.de

Die Georgischen Kulturtage in Frankfurt am
Main werden gefördert durch das Diaspora-
Programm des Außenministeriums von
Georgien

Festival der Georgischen Schulen Sprache – Theater – Tanz – Musik

Zehnjähriges Schuljubiläum
der Georgischen Schule Frankfurt

Organisation Maia Shavliashvili

Samstag 07.10.2023 ab 14 Uhr

Saalbau Volkshaus Enkheim

Borsigallee 40

60388 Frankfurt am Main

Eintritt frei

Teilweise in georgischer Sprache;
teilweise in deutscher Sprache

In Zusammenarbeit mit dem
Mitteldeutschen Verlag werden Georgien-
Bücher (Sachbücher und Übersetzungen)
angeboten.

Vortragsabend **„Georgien und Deutschland – eine lange Liebe“**

Dr. Hans Grigoleit und Hannes Wirth

Dienstag 10.10.2023 um 19 Uhr

Kurhaus, Louisenstraße 69
61348 Bad Homburg vor der Höhe

Eintritt frei

Kooperation von Georgica e. V. und
Förderverein Taunus-Tiflis e. V.

Noch heute hört man in manchen Ecken des Landes am Kaukasus ein altertümliches Schwäbisch: Zeugnis südwestdeutscher Auswanderer nach Georgien im Jahre 1817. Georgien und Deutschland sind seit über 200 Jahren durch den Austausch von Kultur verbunden.

Auch über vielfältige eigene Erfahrungen in Georgien werden die beiden Autoren

Dr. Hans Grigoleit und Hannes Wirth berichten.

In Zusammenarbeit mit dem Mitteldeutschen Verlag werden Georgien-Bücher (Sachbücher und Übersetzungen) angeboten.

Vortrag „Herkunftssprachlicher Georgisch-Unterricht“

Nino Khalvashi-Wirth

Samstag 21.10.2023 um 15 Uhr

Buchmesse Frankfurt, Stand 3.1/K53

Kooperation von Georgica e. V. und KAV

Viele kleine und große Diaspora-Gruppen organisieren herkunftssprachlichen Unterricht in Form von Samstags- oder Sonntagsschulen. Am Beispiel der georgischen Community in Frankfurt am Main zeigt die Referentin Nino Khalvashi-Wirth, wie ehrenamtliche Elternteile – organisiert im Verein Georgica e. V. – die Georgische Schule mit Leben füllen. Hier werden Sprache, Lesen, Schreiben, georgische Musik und Tanz unterrichtet. Die Referentin, selbst Klavierlehrerin, hat eine zweibändige Fibel verfasst, also ein ABC-Buch, oder besser gesagt: ein Ana-Bana-Buch, denn das sind die ersten Buchstaben des georgischen Alphabets. Dieses Alphabet gleicht keiner Schrift, die Sie kennen; die georgische Sprache gilt nicht nur deswegen als besonders schwierig zu erlernen.

Der Vortrag ist auf Deutsch mit einigen kurzen Gedichten auf Georgisch.

Kommen Sie mit auf eine Entdeckungsreise der georgischen Sprache über Schrift und Klang!

Lesung

Abo Iaschaghaschwili

Roman „Ein Tiger im Keller“
(Mitteldeutscher Verlag, 2023)

Samstag 21.10.2023 um 18 Uhr

Gebäude stadtRAUMfrankfurt
Veranstaltungsfoyer 4012
Mainzer Landstraße 293
60326 Frankfurt am Main

Eintritt frei



In Zusammenarbeit
mit dem
Mitteldeutschen
Verlag werden
Georgien-Bücher
(Sachbücher und
Übersetzungen)
angeboten.